

Meier Wolfgang

Von: Schöberl Matthias Dr.
Gesendet: Dienstag, 10. November 2020 14:01
An: Cerny Michael
Cc: Buergermeisteramt; Meier Wolfgang
Betreff: Antrag Grundstücksverkauf Stadtbau

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion möchte Familien fördern und diese ermuntern, in der Stadt Amberg heimisch zu werden. Unter anderem muss diesen dazu ein adäquates Angebot an Baugrundstücken unterbreitet werden, welchen sie erwerben können. Auch die Grundstücke der Stadtbau Amberg sollen daher grundsätzlich zum Kauf angeboten werden. Hierzu soll zeitnah im Stadtrat folgender Beschluss vorgelegt werden:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die von der Stadtbau Amberg angebotenen Grundstücke grundsätzlich zum Kauf und bei Interesse auch in Erbpacht angeboten werden sollen. Der Oberbürgermeister wird hierzu beauftragt, in Abstimmung mit dem Landkreis einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss herbeizuführen. Ebenso sollten Gewinne der Stadtbau Amberg, die über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegen, in den nächsten Jahren zur Abmilderung der Corona-bedingten Finanzfolgen an die Stadt Amberg und den Landkreis Amberg-Sulzbach abgeführt werden.

Begründung:

Die CSU-Stadtratsfraktion möchte auch weiterhin Familien das Bauen in der Stadt Amberg erleichtern. Das von der Stadtbau Amberg angebotene Erbpachtmodell ermöglicht zwar den Bau eines Hauses, ohne das Grundstück finanzieren zu müssen. Gleichzeitig führt es aber bei den aktuell sehr niedrigen Zinsen für die Käufer zu einer dauerhaften Mehrbelastung. Eine Kaufoption würde daher die Familien direkt fördern und Ihnen mehr Planungssicherheit geben. Aus vielen Gesprächen haben wir erfahren, dass die potenziellen Bauwerber ihr Grundstück daher meist lieber kaufen würden.

Das Angebot einer Kaufoption beim Erwerb eines Grundstückes von der Stadtbau Amberg GmbH wäre daher eine echte Förderung der Bauinteressierten und würde bei hoher Inanspruchnahme schlimmstenfalls zu einem kurzfristig erhöhten Gewinn der Stadtbau Amberg aus den Grundstücksverkäufen führen. Dieser könnte aktuell aber auch einen Beitrag zur Abfederung der finanziellen Folgen der Corona-Krise in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Sulzbach leisten. Daher sollten Gewinne, die über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegen und die nicht für Instandhaltung oder Bau neuer Wohnungen verplant sind an die beiden Gesellschafter abgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Schöberl namens der CSU-Fraktion

Dr. Matthias Schöberl
Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion
Schlachthausstraße 6
92224 Amberg